

# Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Verwendung des Tools EPOTogether für virtuelle Meetings/Veranstaltungen und Videokonferenzen

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für das Europäische Patentamt (EPA) von höchster Bedeutung. Wir sind bei der Erfüllung unserer Aufgaben und der Erbringung unserer Dienstleistungen dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sowie der Wahrung Ihrer Rechte als betroffener Person verpflichtet. Alle Daten persönlicher Art, die Sie direkt oder indirekt identifizieren, werden rechtmäßig, fair und mit der gebotenen Sorgfalt verarbeitet.

Die nachstehend beschriebenen Verarbeitungen erfolgen nach den Datenschutzvorschriften des EPA ([DSV](#)).

Die Informationen in dieser Erklärung werden Ihnen gemäß den Artikeln 16 und 17 DSV bereitgestellt.

## 1. Wie erfolgt die Verarbeitung und wozu dient sie?

Das EPOTogether-Tool (nachfolgend "Tool") ist eine cloudbasierte Plattform, die vom externen Anbieter Spatial Chat entwickelt wurde. EPOTogether wird über den Browser aufgerufen und muss daher nicht auf dem Computer installiert werden. Es wird von der HD Kommunikation für die Organisation virtueller Meetings und Telekonferenzen innerhalb des EPA sowie des EPA mit externen Parteien zur Verfügung gestellt.

Das Tool umfasst die folgenden zentralen Funktionen: Chat-Kommunikation, Anrufe, Telefon- und Videokonferenzen sowie gemeinsamer Dateizugriff. Außerdem ist es möglich, Meetings und Telekonferenzen aufzuzeichnen und Live-Untertitel einzublenden. Die beiden letzten Funktionen werden nur bestimmten EPA-Bediensteten und externen Anbietern zur Verfügung gestellt, die das EPA unterstützen, und nur entsprechend den geltenden internen EPA-Richtlinien.

Das EPOTogether-Tool verarbeitet personenbezogene Daten zu den folgenden Zwecken:

- Bereitstellung einer Plattform für EPA-Bedienstete, mit der sie in einem virtuellen Bereich ("Space") interagieren und Kontakte knüpfen können
- Organisation von Meetings und Veranstaltungen
- Ermöglichung des Zugangs und Beitritts zu einzelnen virtuellen Räumen
- Teilen von Informationen, Videos, Links und Interaktionen (GIFs und Emojis)
- Verwalten von Diskussionen, Präsentationen und Frage-Antwort-Runden, die in den Sozial- und Bühnenräumen organisiert werden
- Aufzeichnen und Einblenden von Live-Untertiteln von Veranstaltungen im Bühnenraum zur Bearbeitung und anschließenden Veröffentlichung intern im EPA (z. B. Intranet, EPO TV) sowie extern (z. B. EPA-Website, E-Knowledge-Portal)
- Statistiken und andere analytische Zwecke
- Unterstützung der Endnutzer und Problemlösung für die Plattform und Funktionen
- Koordination von vor, während oder nach der Veranstaltung auftretenden technischen Problemen, die die Durchführung der Veranstaltung beeinträchtigen können

EPA-Bedienstete können über eine mit ihrem EPA-Konto verknüpfte Single-Sign-on-Option auf jeden der Bereiche zugreifen. Externe Teilnehmende ("Gäste") können einem bestimmten Raum per Einladung beitreten, sobald die Veranstaltungsadministratoren ihnen einen bestimmten Link und (gegebenenfalls vom Veranstalter festgelegten) Code oder eine CSV-Datei zur Verfügung gestellt haben. Nach der Veranstaltung

löscht der Veranstalter den betreffenden Bereich, damit die Teilnehmenden keinen Zugang zu künftigen Veranstaltungen haben, zu denen sie nicht eingeladen sind.

Sowohl EPA-Bedienstete als auch Gäste ("Nutzer/innen") werden gebeten, ihre E-Mail-Adresse anzugeben (einmalig bei der Registrierung für die Plattform, bis sie die entsprechenden Cookies in ihrem Browser löschen) und den Namen oder Spitznamen zu nennen, der im Profil gespeichert wird und in den Meetings/Veranstaltungen angezeigt wird, an denen sie teilnehmen. Bei EPA-Bediensteten werden Name und Nachname standardmäßig angezeigt. Die Namen können aber im Profil geändert werden. Darüber hinaus können Nutzer/innen optional ein Profilbild und Informationen über sich selbst hochladen, die für alle sichtbar sind, die Zugriff auf das Tool haben.

Standardmäßig sind beim Beitritt Kamera und Mikrofon zunächst ausgeschaltet und können während des Meetings/der Veranstaltung eingeschaltet werden. Wenn Aufnahmen oder Screenshots geplant sind, werden die Teilnehmenden im Voraus benachrichtigt, sodass sie entscheiden können, ob sie aufgenommen werden möchten oder nicht, und Kamera und Mikrofon entsprechend ein- oder ausschalten können.

Die Plattform bietet verschiedene Arten von Nutzerinteraktion:

- 1) Bühnenräume ("stage rooms") werden für große Meetings/Veranstaltungen genutzt. Bühnenräume sind die einzigen Räume, in denen Live-Aufzeichnungen und -Untertitel erlaubt sind. Außerdem können nur EPA-Bedienstete mit Administratorrechten Aufzeichnungen erstellen und exportieren, darüber entscheiden, welche Informationen die Teilnehmenden teilen können, zusätzliche Räume innerhalb eines bestimmten Bereichs einrichten und das Rederecht erteilen.
- 2) Über soziale Räume können Nutzer/innen verschiedene Diskussionsgruppen sehen. Nur Nutzer/innen mit Zugang zu einem Bereich können die in diesem Bereich geschaffenen Räume sehen und eintreten. Sie können wählen, ob sie an einem Meeting teilnehmen möchten, beispielsweise in Abhängigkeit von Hobbys, vom Standort oder von der Arbeitszeit. Alle Inhalte, die Nutzer/innen über die virtuelle Tafel ("Board") geteilt haben, verschwinden, wenn sie den Raum verlassen. Informationen, Mitteilungen und Materialien, die im Chat geteilt werden, verbleiben dort jedoch, bis der Organisator den Bereich löscht.
- 3) Nutzer/innen können mit einzelnen Personen chatten, indem sie auf einen Avatar klicken oder einen Namen aus der angezeigten Liste auswählen.

Darüber hinaus ermöglicht die Plattform, externe Anwendungen per Link hinzuzufügen und zu nutzen (z. B. Slido für Umfragen und Abstimmungen). Wenn Sie auf einen Link zu einer Drittanbieter-Website klicken, verlassen Sie die Website des EPOTogether-Tools.

Um transparente Kommunikation zu ermöglichen, werden Fragen und Nachrichten (z. B. Kommentare und/oder Meinungen) nicht gesammelt und in anonymisierter Form im Tool angezeigt. Das heißt, Teilnehmende eines Meetings, einer Veranstaltung oder eines sozialen Raums können die E-Mail-Adressen anderer Nutzer/innen (und damit möglicherweise Ihren Vor- und Nachnamen) bei Fragen sehen.

Die Verarbeitung ist nicht zur Verwendung für eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gedacht.

## **2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?**

Das EPOTogether-Tool verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Informationen, die für die Anmeldung zur Plattform erforderlich sind:
  - geschäftliche oder private E-Mail-Adresse

- EPA-Bedienstete: Name und Nachname werden standardmäßig angezeigt, da das Profil mit dem EPA-Konto verknüpft ist. Diese Informationen können im Profil bearbeitet werden.
- sonstige personenbezogene Nutzerdaten wie:
  - Wahl der Pronomen
  - Profilbild (standardmäßig wird ein Avatar mit Initialen angezeigt)
  - weitere Informationen, die unter "About you" angegeben werden
  - schriftliche und mündliche Nachrichten, Meinungen und Kommentare bei Verwendung der Chat-Funktion oder Redebeiträgen in aufgezeichneten Meetings/Veranstaltungen
  - audiovisuelle Informationen (z. B. wenn Aufzeichnungen oder fotografische Aufnahmen von Meetings/Veranstaltungen gemacht werden und die Kamera und/oder das Mikrofon eingeschaltet sind und Redebeiträge erfolgen)
  - Präsentationen und andere Informationen, die während eines Meetings/einer Veranstaltung geteilt werden, wie die Tagesordnung und Referentenbiografien
  - Bilder, Videos, Whiteboards, Dokumente, über einen geteilten Desktop-Bildschirm gezeigte Inhalte oder andere Materialien (z. B. Hintergrundbilder von Teammitgliedern, GIF-Dateien, Google Docs, Iframes), die über die Share-Funktion geteilt wurden
  - analytische Daten: Veranstaltungsadministratoren können Analyseberichte zur Nutzung der Plattformbereiche anfordern. Derzeit kann der Anbieter Analyseberichte zur Teilnehmerzahl im gesamten Bereich, zu den Räumen, zur geografischen Verteilung und zur auf der Plattform verbrachten Zeit bereitstellen. Alle diese Daten und Berichte können pro Bereich und nach Tag und Uhrzeit angefordert werden.

### **3. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?**

Personenbezogene Daten werden unter der Verantwortung des delegierten Datenverantwortlichen des EPA verarbeitet: HD Kommunikation.

Personenbezogene Daten werden von den Bediensteten der HD Kommunikation und aus BIT verarbeitet, die an der Durchführung von über das Tool organisierten Meetings und Veranstaltungen beteiligt sind.

Externe Auftragnehmer, die an der Bereitstellung der Plattform und Frage-Funktionen beteiligt sind (wie Spatial Chat), können ebenfalls personenbezogene Daten verarbeiten und gegebenenfalls auf sie zugreifen.

### **4. Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und für wen werden sie offengelegt?**

Personenbezogene Daten werden bedarfsorientiert für EPA-Bedienstete in der HD Kommunikation offengelegt.

Personenbezogene Daten werden nur an entsprechend befugte Personen weitergegeben, die für die erforderlichen Verarbeitungsvorgänge zuständig sind. Sie werden nicht für andere Zwecke verwendet und auch nicht gegenüber weiteren Dritten offengelegt. So können beispielsweise nur EPA-Bedienstete mit Administratorrechten Aufzeichnungen erstellen und exportieren, darüber entscheiden, welche Informationen die Teilnehmenden teilen können und das Rederecht erteilen.

Personenbezogene Daten können für Dritte zum Zwecke der Datenpflege und der Unterstützung offengelegt werden.

Andere Nutzer/innen haben Zugriff auf Daten, die optional im Profil angegeben werden, sowie auf Dokumente, Videos und andere Links, die während eines Meetings, einer Veranstaltung oder eines persönlichen Gesprächs geteilt werden.

Die Öffentlichkeit kann Zugang zu personenbezogenen Daten (wie Bildern und Aussagen) haben, wenn im Bühnenraum abgehaltene Meetings/Veranstaltungen aufgezeichnet und auf einem EPA-Kanal veröffentlicht werden.

## **5. Wie schützen wir Ihre personenbezogenen Daten?**

Wir ergreifen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor unbeabsichtigter oder unrechtmäßiger Vernichtung, Verlust, Veränderung oder unbefugter Offenlegung bzw. unbefugtem Zugang zu schützen.

Alle personenbezogenen Daten werden in sicheren IT-Anwendungen gemäß den Sicherheitsstandards des EPA gespeichert. Angemessene Zugriffsberechtigungen werden individuell nur den oben genannten Empfängern gewährt.

Für Systeme, die in den Räumlichkeiten des EPA gehostet werden, gelten allgemein die folgenden grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Benutzerauthentifizierung und Zugriffskontrolle (z. B. rollenbasierter Zugriff auf die Systeme und das Netzwerk, Bedarfsorientiertheit und Least-Privilege-Prinzip)
- logische Sicherheitshärtung der Systeme und Geräte sowie des Netzwerks
- physischer Schutz: EPA-Zugangskontrollen, zusätzliche Zugangskontrollen für das Rechenzentrum, Regeln für das Abschließen von Büros
- Übertragungs- und Eingabekontrollen (z. B. Audit-Protokollierung, System- und Netzwerküberwachung)
- Reaktion auf sicherheitsrelevante Vorfälle: Rund-um-die-Uhr-Überwachung auf Vorfälle, Sicherheitsexperte in Bereitschaft

Auftragnehmer, die personenbezogene Daten mit nicht in den Räumlichkeiten des EPA gehosteten Systemen verarbeiten, haben in einer bindenden Vereinbarung zugesagt, die sich aus dem anwendbaren Datenschutzrahmen ergebenden Verpflichtungen zu erfüllen. Das EPA hat außerdem eine Überprüfung der Datenschutz- und Sicherheitsrisiken durchgeführt. Diese Anbieter müssen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt haben, wie z. B.

- physische Sicherheitsmaßnahmen, Zugangs- und Speicherkontrollmaßnahmen, Sicherung von gespeicherten Daten (z. B. durch Verschlüsselung)
- Benutzer-, Übermittlungs- und Eingabekontrollmaßnahmen (z. B. Netzwerk-Firewalls, System zur Erkennung unberechtigter Netzwerkzugriffe (Intrusion Detection System, IDS), System zur Abwehr unberechtigter Netzwerkzugriffe (Intrusion Protection System, IPS), Audit-Protokollierung)
- Transportkontrollmaßnahmen (z. B. Sicherung von Daten während der Übertragung durch Verschlüsselung)

Spatial Chat setzt geeignete technische und organisatorische Maßnahmen um, die zur Gewährleistung der Sicherheit personenbezogener Daten beitragen. Das Unternehmen hat verschiedene Regeln umgesetzt, darunter Pseudonymisierung und Verschlüsselung sowie Zugangs- und Aufbewahrungsrichtlinien, um vor unberechtigtem Zugriff und unnötiger Aufbewahrung personenbezogener Daten in ihren Systemen zu schützen.

## **6. Wie können Sie Auskunft über Ihre Daten erlangen, Ihre Daten berichtigen oder Ihre Daten erhalten? Wie können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen oder ihre Verarbeitung beschränken bzw. ihr widersprechen? Können Ihre Rechte beschränkt werden?**

Sie haben als betroffene Person das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu erlangen, Ihre Daten zu berichtigen und Ihre Daten zu erhalten, das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, sowie das Recht, Ihre Daten löschen zu lassen und die Verarbeitung Ihrer Daten zu beschränken und/oder ihr zu widersprechen (Artikel 18 bis 24 DSV).

Wenn Sie von einem dieser Rechte Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte schriftlich unter [PDComm-DPL@epo.org](mailto:PDComm-DPL@epo.org) an den delegierten Datenverantwortlichen. Damit wir schneller und genauer darauf antworten können, sollten Sie uns mit Ihrem Antrag stets bestimmte Vorabinformationen übermitteln. Deshalb bitten wir Sie, alle auf die betroffene Person zutreffenden Formulare auszufüllen und mit Ihrem Antrag einzureichen: [Formular](#) (für Externe), [Formular](#) (für EPA-Bedienstete) und/oder [Formular](#) (für Ruhegehaltsempfänger).

Wir werden Ihren Antrag baldmöglichst und in jedem Fall innerhalb eines Monats nach Eingang bearbeiten. Gemäß Artikel 15 (2) DSV kann dieser Zeitraum jedoch um zwei Monate verlängert werden, wenn es aufgrund der Komplexität und der Zahl der eingegangenen Anträge erforderlich ist. Wir werden Sie in diesem Fall entsprechend informieren.

## **7. Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung Ihrer Daten?**

Das EPA verarbeitet personenbezogene Daten gemäß Artikel 5 a) DSV: "Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe in Ausübung der amtlichen Tätigkeit der Europäischen Patentorganisation oder in rechtmäßiger Ausübung dem Verantwortlichen übertragener öffentlicher Gewalt, was die für die Verwaltung und die Arbeitsweise des Amtes notwendige Verarbeitung einschließt, erforderlich."

Die Rechtsgrundlage für Aufzeichnungen während einer Veranstaltung ist in der allgemeinen Datenschutzerklärung für Veranstaltungen bzw. der Datenschutzerklärung für die jeweilige Veranstaltung angegeben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage folgender Rechtstexte: [EPA-Datenschutzvorschriften](#).

## **8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?**

Vom Datenverantwortlichen oder von ihm unterstellten Dienstleistungsanbietern erhobene personenbezogene Daten werden in der Regel nur so lange gespeichert, wie es für die Erreichung der Zwecke erforderlich ist, für die sie erhoben wurden.

Informationen, die für die Anmeldung zur Plattform erforderlich sind, sowie optionale Informationen und im Nutzerprofil hochgeladene persönliche Bilder werden so lange aufbewahrt, bis die Cookies auf dem betreffenden Gerät gelöscht werden.

Gemäß der allgemeinen Datenschutzerklärung für Sitzungen und Veranstaltungen kann der Datenverantwortliche Kontaktdaten wie E-Mail-Adressen sowie Vor- und Nachnamen für einen längeren Zeitraum aufbewahren.

Über die virtuelle Tafel ("Board") geteilte personenbezogene Daten werden gespeichert, bis die Person, die die Informationen oder Materialien (wie Videos, GIFs oder Präsentationen) geteilt hat, den Bereich/Raum verlässt.

Im Tool geteilte personenbezogene Daten werden für einen Zeitraum von maximal sechs Monaten oder bis zur Löschung des Bereichs/Raums durch den Administrator gespeichert, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher eintritt.

In Aufzeichnungen enthaltene personenbezogene Daten werden gemäß der allgemeinen Datenschutzerklärung für Sitzungen und Veranstaltungen sowie der EPA-Aufbewahrungsregeln für audiovisuelles Material gespeichert bzw. gelöscht.

Darüber hinaus können personenbezogene Daten verarbeitet werden, um die Leistung der Dienste von Spatial Chat aufrechtzuerhalten, rechtliche Verpflichtungen zu erfüllen und Streitigkeiten beizulegen. Spatial Chat kann Protokolle mit automatisch erfassten Informationen speichern (für interne Statistik- und Sicherheitszwecke).

Im Falle einer förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit werden alle Daten, die bei Einleitung der förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit gespeichert waren, bis zum Abschluss des Verfahrens aufbewahrt.

## **9. Kontaktinformationen**

EPA-Bedienstete, die Fragen zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten haben, sollten sich unter [PDComm-DPL@epo.org](mailto:PDComm-DPL@epo.org) an den Datenverantwortlichen oder unter [dpo@epo.org](mailto:dpo@epo.org) an den Datenschutzbeauftragten wenden.

Externe wenden sich bitte unter [DPOexternalusers@epo.org](mailto:DPOexternalusers@epo.org) an den delegierten Datenverantwortlichen und/oder den Datenschutzbeauftragten.

### **Überprüfung und Rechtsmittel**

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihre Rechte als betroffene Person verletzt, sind Sie berechtigt, gemäß Artikel 49 DSV einen Antrag auf Überprüfung durch den Verantwortlichen zu stellen, und falls Sie mit dem Ergebnis der Überprüfung nicht einverstanden sind, können Sie gemäß Artikel 50 DSV Rechtsmittel einlegen.